

Sachbearbeiter*in Personal und Organisation (m/w/d)



Feuerwehr



Unbefristet



Vollzeit/Teilzeit



TVöD 8, ab 40.000 €

Die rund 1.300 Mitarbeitenden der Stadt Offenbach managen das Zusammenleben in der Großstadt – dafür suchen wir neue Kolleg*innen, die sich einbringen und engagieren. Sie suchen eine sinnstiftende Aufgabe mit jeder Menge Raum für Mitgestaltung und großer Familienfreundlichkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unter dem Dach der Feuerwehr krempeln rund 200 Expert*innen für die Sicherheit der Offenbacher*innen täglich die Ärmel hoch: Sei es das Löschen eines brennenden Dachstuhls, die lebensrettende Hilfe bei medizinischen Notfällen oder die Abwehr anderer Gefahren wie Hochwasser – die Feuerwehr übernimmt vielseitige Aufgaben für die Stadtgesellschaft, bei denen ohne unseren Teamzusammenhalt nichts geht.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Koordination und Begleitung von Personalauswahlverfahren bis hin zur Einstellung
- Durchführung des Onboarding-Prozesses für neue Mitarbeitende
- Steuerung von Personalmaßnahmen sowie personalbezogener Prozesse und Projekte in einer Schnittstellenfunktion zum Personalamt
- Koordination sowie Weiterentwicklung des Beurteilungsverfahrens
- Erstellung sowie Aktualisierung von Stellenbeschreibungen sowie des Organigramms
- Erstellung und Bearbeitung von Verfügungen, Vertragsangelegenheiten, Informationsschriften, Formularen und Handlungsanweisungen

Sie bringen mit:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r oder eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit erster Berufserfahrung im Personalwesen
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level C1 CEFR)
- Sehr gute Kommunikations- und Informationsfähigkeit in Verbindung mit einer ausgeprägten Kooperationsbereitschaft
- Planungs- und Organisationsfähigkeit in Verbindung mit einer hohen Selbstständigkeit und Befähigung zur Problemlösung
- Hohes Verantwortungsbewusstsein für den eigenen Arbeitsbereich sowie eine ausgeprägte Sensibilität für den vertraulichen Umgang mit personalrelevanten Daten
- Bestehender Impfschutz bzw. Immunität gegen Masern
- Besitz des EU-Führerscheins (mindestens der Klasse B) ist wünschenswert

Freuen Sie sich auf:

- Einen sicheren, vielseitigen und mobilen Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub plus einen Familientag
- Einstiegsgehalt ab 40.000 € jährlich, bzw. Vergütung nach TVöD 8
- 39 Stunden pro Woche mit flexibler, familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung
- Eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich auch teilbar ist
- Kostenloses Jobticket (gesamtes RMV-Gebiet inklusive Mitnahmeregelung)
- Betriebliche Altersvorsorge bei der ZVK Darmstadt
- Entwicklungsförderung durch interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eigener Fitnessraum mit sportwissenschaftlicher Begleitung
- Betriebliche Kitaplätze
- Kostenlose Mitgliedschaft in der Stadtbibliothek
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Ihr Kontakt zu uns:

Sie haben Fragen? Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Dr. Michael Eiblmaier** unter michael.eiblmaier@offenbach.de und/oder Tel. 069/8065-3341.

Für Fragen zum organisatorischen Ablauf des Auswahlverfahrens können Sie Tabea Reinold unter tabea.reinold@offenbach.de und/oder Tel. 069/ 8065-3342 kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **02.04.2023** auf [offenbach.de/jobs](https://www.offenbach.de/jobs)!

Schon mal vorab zur Info: Wir planen die Vorstellungsgespräche an einem Tag in der 16. Kalenderwoche.

Mehr über die [Stadt Offenbach als Arbeitgeberin gibt's hier](#) zum Nachlesen. Für alle Infos rund um die Feuerwehr werden Sie [hier](#) fündig.

Weitere Infos:

Die Feuerwehr der Stadt Offenbach hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Kontaktieren Sie hierzu auch gerne unsere Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Janina Boerckel unter janina.boerckel@offenbach.de.

Wir legen Wert auf soziale Kompetenz, insbesondere im interkulturellen Bereich. Über Bewerber*innen mit internationaler Geschichte würden wir uns sehr freuen.

Schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 SGB IX werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.